



Vortrag: Philosophie / Ethik

*Klaus Opilik*

## **Die Freiheit des Menschen**

### **Überlegungen zu einem schillernden Begriff**

#### **Zum Thema**

Die Frage nach der menschlichen Freiheit gehört zu den Grundproblemen der abendländischen Philosophie, denn sie betrifft in ganz elementarer Weise das (Selbst-)Verständnis des Menschen und sein Verhältnis zur Welt. Gleichzeitig ist die Rede von der Freiheit ein fester und beinahe selbstverständlicher Bestandteil des politisch-gesellschaftlichen Diskurses. Aktuell ist es die «Freiheit des Westens», die gegen autokratische Mächte mit allen Mitteln verteidigt werden soll. Politische Freiheit, Freiheit des Marktes, Freiheit des Willens. All diese Konzepte werden im öffentlichen Diskurs oft schlagwortartig ins Spiel gebracht. Der Freiheitsbegriff droht dabei ins Ungefähre und Beliebige zu entgleiten. Der Vortrag versucht demgegenüber, den Freiheitsbegriff auf seine philosophischen Wurzeln zurückzuführen und so die Möglichkeit zu schaffen, gängige Freiheitskonzepte kritisch zu hinterfragen. Gleichzeitig soll auch eine Basis geschaffen werden für die 'Rettung' der Freiheit gegenüber naturwissenschaftlicher Determination.

#### **Zum Dozenten**

Klaus Opilik wuchs in München auf und studierte an der dortigen Ludwig-Maximilian-Universität Philosophie, Geschichte und Germanistik. Er promovierte mit einer Arbeit über Heideggers ‚Sein und Zeit‘. Von 1989 bis 2023 arbeitete er an der Kantonsschule Kollegium Schwyz als Lehrer für Philosophie, Deutsch und Geschichte. 2006 übernahm er die Leitung des Schultheaters der KKS. Berufsbegleitend absolvierte er eine Ausbildung zum Theaterpädagogen. Neben seiner Tätigkeit im Schultheaterbereich führt er auch Regie bei verschiedenen Opernprojekten.



Ort: Universität Luzern, Frohburgstrasse 3, Luzern, Hörsaal 10

**Daten: Donnerstag, 16.45 bis 18.00 Uhr  
13. März 2025**

Kosten: 15 CHF für Vereinsmitglieder  
35 CHF für Nichtmitglieder  
Vergünstigter Eintritt mit Vortragsabo 2025

Anmeldung: fakultativ  
jederzeit möglich  
Vortrag Nr.: VO1310  
Online über [www.sen-uni-lu.ch](http://www.sen-uni-lu.ch)

